

Gummibärchen, Klopapier und Wunschlisten

Während die meisten von uns die jährlich anstehende Inventur der jeweiligen Arbeitsmaterialien bereits abgeschlossen und die Bestelllisten nach Bremerhaven geschickt haben, müssen sich nun noch Charly und Mike an diese Arbeit machen. «Auf Inven-tour gehen» lautet unsere Wortschöpfung – denn in der Tat tourt man, mit Klemmbrett, Listen und Bleistift ausgerüstet, in der Station rum und zählt...

Stationsarzt Charly arbeitet sich hoch konzentriert durch sein Revier, das Hospital – vom chirurgischen Besteck über Einwegpipetten bis hin zu den Kopfschmerztabletten will alles gezählt sein! Koch Mike hingegen verbringt die meiste Zeit in der Kälte: entweder *in* den vier Reefern (das sind Lebensmittelcontainer; in zweien ist es 5°C, in den beiden andern -20°C kalt) oder *auf* ihnen, wo bei rund -15°C allerhand Trockenproviant und Fruchtsäfte gelagert werden.



Auf dem Reeferdach... (Foto: AWI, Christine Läderach)

Wer am Nachmittag über ein wenig freie Zeit verfügt, geht Mike zur Hand. So weiss ich nun, dass wir nur noch sechs Tüten Gummibärchen haben – unser Erdnuss-Flips-Vorrat hingegen sollte ausreichen bis im Dezember, wenn der neue Proviant kommt (jedes Jahr wird übrigens Proviant für rund 60'000 Euro nach Neumayer gebracht).

In letzter Zeit fällt mir immer häufiger auf, dass einige Dinge wohl frühzeitig zur Neige gehen könnten. Beim Kloputzen habe ich festgestellt, dass in unserem Lager lediglich noch zwei grosse Pakete Klopapier stehen. Die reichen zwei Monate, vielleicht etwas länger – aber kaum lange genug! Zum Glück ist noch viel Küchenpapier vorhanden, das wird zur Not auch funktionieren...

* * *

Dank des guten Wetters konnten wir unsere Rampe in den vergangenen zwei Wochen geöffnet lassen. Dies allerdings sehr zum Leidwesen von Michael und René, die viele Arbeiten in der Fahrzeughalle zu erledigen hatten, wo es mit der offenen Rampe doch noch etwas kälter wurde als die üblichen -12°C.

Unser offenes «Garagentor» hat uns auch zwei weitere Ausflüge zu den Kaiserpinguinen ermöglicht. Sie stehen weiterhin eng beieinander und brüten.



Die Kaiserpinguinkolonie im Mondschein (Foto: AWI, Christine Läderach)



Brütende Tiere (Foto: AWI, Christine Läderach)

An zwei Abenden sorgen Polarlichter wieder einmal für grossen Trubel: Nach einer überstürzten Ankleideaktion und zügigem Treppensteigen stehen wir atemlos draussen und geniessen das Schauspiel. In der ersten Nacht flackert das Polarlicht auf und zuckt über den Sternenhimmel. In der zweiten Nacht – am 14. Juli um Mitternacht – steht das geheimnisvolle Licht grünlich, teilweise sogar etwas rötlich, im Süden und ändert nur langsam, unmerklich fast, seine Form.

Mittlerweile werden die Tage wieder merklich heller: Wenn Nora und ich für unsere Messungen im Mag-Obs (Magnetik-Observatorium) am IS27-Container vorbei spazieren, brauchen wir keine Stirnlampe mehr. Am 21. Juli wird die Sonne erstmals wieder über dem Horizont erscheinen.



Der IS27-Container (Foto: AWI, Christine Läderach)

* * *

Vor ein paar Tagen haben wir übrigens ein lange ersehntes Mail erhalten: Unser Betreuer in Bremerhaven informierte uns darüber, wie uns unsere Angehörigen im nächsten Sommer Post schicken können. Den Üwis ist es nämlich gestattet, jedes Jahr, wenn die Sommergäste einfliegen, einige Pakete kommen zu lassen. Verständlicherweise ist nach Erhalt dieser Information eine fast fieberhafte Hektik ausgebrochen. Begeistert wurde über all die Dinge sinniert, die wir bestellen könnten. Für mich solls ganz bestimmt einige neue Socken und T-Shirts geben – und wer weiss, vielleicht überrascht mich meine Familie noch mit einem kleinen Geschenk... Die Aussicht, sich neue Turnschuhe oder einen übers Internet gekauften Pulli schicken zu lassen, erscheint uns allen sehr reizvoll: Seit Monaten begleiten uns dieselben Klamotten und sie wirken langsam aber sicher etwas abgetragen, denn da im Schmelzwasser keine Mineralien vorhanden sind, wirkt das Waschmittel nicht sehr gut... Und: Sich seine Lieblingsnascherei schicken zu lassen? Das wär doch was!